

Hakuna Matata Deutschland e.V. – Jahresbericht 2014

1. Jahresrückblick

Liebe HMD e.V. Mitglieder,

aufgrund der einfacheren Bearbeitung beziehen sich ab nun der Jahresrückblick und die Jahresüberschussermittlung auf das Kalenderjahr. Das führt dazu, dass sich einige Berichte aus diesem Jahresbericht und dem Vorjahresbericht überschneiden würden. Daher wurde ich Euch bitten, die Aktivitäten des Vereins bis Mai im alten Jahresbericht 2013/2014 nachzulesen, so dass ich hier nur von den Aktivitäten des restlichen Jahres berichten werde.

Schule und Klinik

Die Ausplanung des Wasserver- und -entsorgungssystems durch Jens Kühlbrey und Kristina von Bomhard wurde im Rahmen eines Seminars im Sommersemester abgeschlossen. Auch die Ausarbeitung des Entwurfs wurde weitestgehend abgeschlossen, auch wenn noch einige Schritte zur letztendlichen Realisierbarkeit fehlen.

Der den Entwurf betreuende Architekt Tobias Dietz erstellte eine Übersicht über die vor der Realisierung nötigen Schritte:

A) Entwurfsphase (Maßstab 1:100)

- Nochmalige Überprüfung des Konzeptes und endgültige Festlegung auf einen Entwurf
- Festlegung sämtlicher Oberflächen (Böden, Decke, Wände)
- Festlegung des Konstruktionsprinzips mit Vordimensionierung (am besten durch einen Statiker)
- Erste Materialtests
- Präzisierung der Kosten
- Terminplan für die nächsten Planungsschritte sowie den angestrebten Bauablauf
- Einwerben der Geldmittel (inkl. Finanzierung für das notwendige Projektteam, Bauherr, Architekt, Fachplaner)

B) Genehmigungsphase (Maßstab 1:100)

- Abklären des Genehmigungsverfahrens in Kenia
- Welche Unterlagen müssen zur Genehmigung vorliegen (Architektenpläne, statische und bauphysikalische Berechnungen, Entwässerungskonzept, Brandschutz, etc.)
- Sind neben Baugenehmigungen auch Betriebsgenehmigungen erforderlich?
- Wer kann die Genehmigungsunterlagen erstellen?
- Wie lange benötigen die Behörden in Kenia für eine Genehmigung dieser Art? (möglicherweise Mitgliedschaft in einer kenianischen Architektenkammer o.ae. notwendig)
- Wer übernimmt die Abstimmung mit den Behörden vor Ort
- Vorabstimmung mit den Behörden sinnvoll

C) Ausführungsplanung (Maßstab 1:50)

- Erstellen der konkreten Baupläne(Grundrisse, Schnitte, Ansichten 1:50, Detail nach Bedarf 1:20, 1:5, 1:1)
- Abstimmung der Planung mit den notwendigen Fachingenieuren (Statiker, Haustechniker, Sanitär, Elektro, Bauphysik, etc.)
- Integration der Angaben der Fachingenieure
- Material und Konstruktionstests (erste Tests ggf. schon in Entwurfsphase)
- Wer übernimmt die örtliche Bauleitung?
- Präzisierung der Kosten

D) Ausschreibung und Vergabe

- Erstellung von Leistungsverzeichnissen zur Angebotseinholung
- Überprüfen und Auswertung der Angebote
- Vergabe und Beauftragung der ausführenden Firmen/Handwerker
- Erstellung eines Terminplans fuer die Bauphase
- Entscheidung fuer einen „Generalunternehmer“ oder viele einzelne Firmen
- Materialbeschaffung (idealerweise sollte mit dem Bau erst begonnen werden, wenn ein Grossteil der Materialien geliefert oder die Lieferung zumindest zuverlaessig gesichert ist)

E) Bauausfuehrung

- Wer übernimmt die Bauleitung
- Wie können die Studenten (DE und KE) eingebunden werden
- Wer übernimmt die Kosten- und Terminkontrolle

Es gibt also noch viel zu tun!

Umbau des Projektteams vor Ort

Für Muriungi Marete gab es Ende des Jahres 2014 ein großes Erfolgserlebnis. Er erhielt ein hoch dotiertes Stipendium, um in Melbourne, Australien seinen PhD in Sozialer Arbeit auf dem Gebiet der Flüchtlingsintegration zu machen.

Für das Projekt ist das natürlich ein ziemlich großer Verlust, allerdings hat Muriungi dafür gesorgt, dass das Projekt vor Ort weiterlaufen kann und hat zugesagt auch weiterhin als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Zuerst wurde die Projektleitung vor Ort vorübergehend von Muriungis Frau Joyce übernommen, die dann die Projektleitung ihrer Schwester Nancy übertrug, als sie im Februar 2015 ebenfalls nach Melbourne zog. Nancy ist nun also vor Ort unsere Projektleiterin und Koordinatorin. Schola, die bis 2013 in unserem Internet Cafe arbeitete und sich als große Unterstützung für das Projektteam erwiesen hat, wurde die Leitung des Kinderpatenschaftsprogramms übertragen. HMD ist nun nicht mehr der einzige Förderverein, der Waisen vor Ort unterstützt, sondern auch die gemeinnützige Organisation von Steve Ralf, Eudamonia aus England unterstützt Kinder im Projektgebiet.

Kim, der sich ebenfalls als engagierter Mitarbeiter erwiesen hat, ist nun mit der Fortführung und Ausweitung der Baumschule beauftragt.

Hakuna Matata Inklusiv Aktivitäten:

Nachzulesen in den Anhängen I, II und III

2. Fördermitglieder 2014

Alain Riviere	Elena Funk	Georg Lubrich	Jenny Pfau
Andreas Kowald	Martin Korndoerfer	Tammy Korndoerfer	Rachel Platin
Sonja Rickert-Kruglov	Ines Göbel	Ursula Bruder	Lukas Stankowski
Stefanie Fusseder	Sabrina Bauer	Phillip Bauer	

3. Andere Aktive

Alexander Haemmerle	Christoph Titze	Jens Kühlbrey	Kristina von Bomhard
Tobias Dietz			

4. Jahresüberschussermittlung 2014

Einnahmen	
Übertrag 31.12.2013	417 Euro
-Fördermitgliedsbeiträge	2085 Euro
Summe	2.502 Euro

Ausgaben	
-Kinderpatenschaften	847 Euro
-Administrativ	
• Webhosting/Website	5 Euro
• Bankgebühren	42 Euro
-Konturgraeben	178 Euro
Summe	1072 Euro
Überschuss 31.12.2014	1430 Euro

5. Weitere Pläne

Das wohl wichtigste Projekt für dieses Jahr ist die Mitteleinwerbung für die Realisierung des Gebäudekomplexes.

Im Jahr 2015 wäre es mir ein persönliches Anliegen, eine klare und effektive Aufgabenverteilung im Verein zu erreichen. Insbesondere eine gute interne Kommunikation und eine verlässliche Betreuung der Webseite wären nötig. Wenn diese Rahmenbedingungen stimmen würde ich gerne sehen, dass wir mehr Mitglieder bekommen und insgesamt ein aktiverer Verein werden.

Weiterhin werden die Wirtschaftlichkeit und die Machbarkeit des Anbaus der Moringapflanze auf dem Projektgrundstück getestet. Bei positiven Ergebnissen erhoffen wir dadurch die Möglichkeit eine bisher nicht weit verbreitete eiweißreiche Nahrungsquelle für den lokalen Markt zu erschließen und prüfen die Möglichkeiten des Exports nach Deutschland als Nahrungsergänzungsmittel.

Es wird gegenwärtig ebenfalls geprüft inwieweit sich die Installation von PV und anderen Technologien der nachhaltigen Stromerzeugung wirtschaftlich darstellen lässt. Die Gründung einer lokalen Energiegenossenschaft steht bei positiven Resultaten in Aussicht.

Ich freue mich auf ein weiteres spannendes Jahr,

Martin Korndoerfer

Vorstandsvorsitzender

Anhang I – Children’s reports

CHILDREN'S REPORTS FOR JANUARY –FEBRUARY 2105

I have been visiting the children's homes and schools and gathered the following information. Most of them are orphans and others neglected by their families, and therefore we treat them as vulnerable children. They feel privileged to have gone back to school and others are joining schools for the first time. They are all appreciating your sponsorship. This is the best gift you have given them because it will help them get an education and in future they will be agents of change in their families and their communities.

We are making arrangements, to have all children write a THANK YOU card to appreciate your support. We shall post these cards with recent pictures of the children in school. The very young ones, who are yet to learn how to read and write, may send you a drawing, or some painting of their activities in school.

The following are children and their sponsors;

Children Sponsored by Hakuna Matata Deutschland



Name: Christine Ngugi
Age: 13 years
Level: Grade 7
School: Murangine Primary School
Location: Ntirimiti
Guardian: Tirindi
Sponsor: Rachel Platin

Family Situation: Christine has been in good health over the last year. She is now in grade seven, and maintaining average performance at school. Her favorite lessons in school are English, Kiswahili and Social Ethics, mathematics and science.

Christine loves sports at school, and after school helps the family with household tasks. She is a happy girl; and she intends to send her sponsor a thank you card soon. The class is currently learning how to write letters, and she hopes to be able to use the skills to send her very first card abroad to her sponsor.

Christine and her guardian live in very poor conditions. She is elderly and suffers dementia. They use public toilets as they live in a rented house in a ghetto. Due to insufficient water, they borrow some water for the neighboring homes. Christine's guardian does not have any land where they can produce their food. She collects firewood for sale to make ends meet. We thank you for your continued support.



Name: Esther Nanana
Age: 5 years
School: Elsa Primary School
Level: Grade 2
Location: Kithima
Guardian: Jennifer Kanu
Sponsor: Alain Riviere

Family Situation: Esther is orphaned and taken care of by her aunt who also has two children of her own. The father died and afterwards the mother disappeared and has never been traced. Esther's aunt, who is as well widowed works as a casual laborer in the fields for very little money, or depends on well-wishers to meet the kid's basic needs. Esther and her family live in very poor conditions

The family uses a private latrine for toilet purposes, which is not in good condition, water is barely enough in the area; they buy the project water for use at home or other times when it rains they store some for use during dry seasons since the area is semi-arid.

Esther is in good health and looking happy. She is in school and now in Grade one. She has maintained an average performance at school. Esther likes reading story books, drawing and singing. She walks to school every day because her school is not very far from home. Esther is grateful for your support and she will soon send you a thank you message.

Thank you for your continued support, and for helping Esther remain in school.



Name: Winfred Kagendo
Age: 14 years
Level: Grade 4
School: Ntirititi Primary School
Location: Ntirititi
Guardian: Margret Nyegera
Sponsor: Ursula Bruder

And



Name: Millicent Nkatha
Age: 11 years
School: Ntirititi Primary School
Level: Grade 4
Sponsor: Elena Funk

Family Situation: The children were abandoned when they were still young; the guardian took them in after they were found loitering in the streets with no care. Originally they were three children; the guardian with no means or earning a living sent them to work in the fields to bring in food. The youngest of all, a girl two years of age, would normally be left home with no one to take care of her, sometimes locked in her compound. But one day when everyone else had left, it rained so hard and the little girl drowned and died. These children were taken away to be ‘employed’ but through the local chief, they were rescued.

Millicent and her Sister Winfred live with their aged guardian who is about 70 years old. She is grateful that the two sisters are happy and like playing games both at school and home. After school they help her with small tasks.

The children are healthy looking although the guardian is HIV positive. *(This information cannot be publicly published because the law in Kenya forbids this to avoid discrimination).* She is spending a lot

of money in order to buy the daily medication that she has to take. Through your sponsorship, Winfred and Millicent are now in school, both in Grade four and have improved their performance in school. The family lives in extremely poor conditions, in a small rental house which they all share. Through your support, they have school fees, uniforms, stationery, and some bedding. They shall send you a thank you message soon.



Name: Newton Muriira
Age: 11 years
School: MCS Karimba Primary School
Level: Grade 4
Location: Kithima
Sponsor: Ines Gobel
Guardian: Julia Gakii Kaberia

Family Situation: Newton's parents are not known, he was rescued from streets by the guardian when he was found neglected, the young boy was only four years old then.

Newton has been healthy and happy looking. He is now in school through your sponsorship and currently in grade four but his performance is not good and the Grade teacher proposes that Newton can do better if he attends his remedial Grades.

They live in very poor conditions; the guardian is widowed, has six other children of her own to care for. She has no land and rents a small room where they all live. They fetch water from the nearby river which is not safe to drink due to lack of treatment. The nearest health facility is about 10 kilometers away from home

Your financial support has helped Newton remain in school.



Name: Felix Mugambi
Age: 14 years
Level: Grade 8
School: Murangine Primary School
Location: Ntirimiti
Guardian: Grace Gauku
Sponsor: Andreas Kowald

Name: Onesmus Kinoti



Age: 3 years
Level: Nursery
School: Murangine Primary Schoool
Guardian: Grace Gauku
Location: Ntirimiti

Family Situation: Felix and his brother Onesmus are orphaned and live with their grandparents also suffering hypertension and diabetes. They are unable to work anymore to support them are both jobless and with huge medical bills to pay. The mother died while undergoing an operation at the local hospital. They children are happy and guardians appreciate your financial support.

Onesmus has some swelling on his private parts which is painful. He has had this problem for quite some time and would appreciate if he could get some support to be treated at the hospital. They are doing well

in school. Felix likes English, Kiswahili, and science lessons while Onesmus loves drawing and playing soccer.

Your contribution is highly appreciated by these children's guardians.



Name: Dennis Mutethia
Age: 7 years
Level: Pre-unit
School: St. Mathews Primary School
Guardian: Glory Kananu
Sponsor: Philip

And



Name: Vincent Baraka
Age: 3 years
Level: Baby Grade
School: St. Mathews Primary School
Sponsor: Sabrina Bauer

Family Situation: Dennis and Vincent are healthy but their mother is HIV/AIDS positive. These children have two other elder brothers, who the mother does not know clearly where they are, and might have been trafficked or being used for child labor. Martin Mugambi, our local liaison person has been trying to trace where they could be, and possibly if they can be rescued. *(This information is confidential and cannot be disclosed because the law of Kenya forbids it to avoid discrimination.)*

Dennis and Vincent joined school with your support last year. Dennis is in pre-unit learning how to read and write, while his brother Vincent likes drawing pictures and singing.

The mother to Dennis and Vincent is grateful for the support you provide. They are still learning basic writing skills and will soon send you a message or some drawings.



Name:	Innocent Kathure
Age:	7 years
Level:	Grade 2
School:	Mitoone Primary School
Location:	Kiirua
Sponsor:	- Stefanie Fußeder
Guardian:	Norah Kendi

Family Situation: Innocent is mentally challenged, and needs some attention due to her condition. She is learning basic skills like reading and writing. Innocent has improved because now she is able to read and write some few words that she can. Her teacher who deals with special cases says that Innocent has improved and trying to interact with other normal children since she joined school.

There are other special cases that we have identified in Mitoone Primary School where some of the children have been abandoned by their relatives because they are mentally disabled.

Innocent's guardians appreciates your financial support.



Name: Kelvin Ndirangu
Gender: Male
Age: 8 years
Level: Grade 2
School: Chugu Primary School
Location: Kirwiro
Guardian: Agnes Kiambati
Sponsor: Sonja Ricket

And



Name: Brian Wang'aru
Gender: Male
Age: 10 years
Level: Grade 2
School: Chugu Primary School
Sponsor: Lukas Stankowski

Family Situation: The two children lost their father, and they were kicked out of their family property. With no support, they have found some temporary accommodation, with little support from their aged grandmother. Brian has really improved his performance from poor to average but Kelvin's performance still remains below average. The teachers are trying help him improve his grades.



Name: Sharon Akwam
Age: 5years
Level: Pre-unit
Location: Kirwiro
Guardian: Sharon's Mother-Veronica Gacheri

Family Situation: Sharon has been in good health and looking happy over the last year. Her guardian Veronica is HIV positive and has been on and off to hospital seeking medication, and still uses ARV tablets daily basis. *(This information is confidential because the law of Kenya forbids it to avoid discrimination)*. She works as a casual laborer in the fields to earn some income.

Sharon has been attending school and now in pre-unit. She likes reading story books, drawing and singing. Sharon and her guardian live in very poor conditions. They use public toilets because they live in a small rented house. Water is barely enough in the area, and mostly they depend on rain water during rainy seasons. The nearest health center is about over two kilometers away from home.



Name: Belinda Nkatha
Age: 5 years
Level: Nursery
School: St. Mathews Primary School
Sponsor: Loraine Disaia
Location: Kithima
Guardian: Purity Mukiri

Family Situation: Belinda's lives with her guardian who works in St Mathews School as a casual laborer. Belinda has eyesight problems and teeth problems that need some checkup.

Belinda has average performance at school. She likes reading story books, drawing and singing. Through your support Belinda has remained in school, and her guardian is happy with this.

3 Children Sponsored by Eudemonia UK



Name: Vivian Nkatha
Age: 13 years
Level: Grade 6
School: Ntiriti Primary School
Location: Ntiriti
Guardian: Silas Mbiwiwe

Family Situation: Vivian is orphaned, her parents died when she was at a tender age and later on was taken by her grandparents who also have other two grandchildren living with them. This family has rented a house where they all live in one room. The grandparents are sickly and aging, and have to work as casual laborers to provide for the children.

Vivian is in good health and looking happy. She is currently in Grade six, and maintains average performance at school. Vivian likes attending Social ethics classes, English and Kiswahili.



Name: Martin Muriungi
Age: 12 years
Level: Grade 6
School: Rugusu Primary School
Location: Kirwiro
Guardian: Faith Gacheri

Family Situation: Martin is orphaned and lives with her sister who has other three children of her own. Faith Gacheri, Martin's sister is a farmer and with no other support. She feeds the children with the little produce she gets from the farm.

Martin has been healthy and looking happy. He is currently in Grade six. According to the teacher he is now improving his grade in school, after the sponsorship because he is not often suspended from school because of fees. Martin is determined to continue with his education. He is good in football and volleyball and after school Martin helps the guardians with light farm duties.



Name: Caroline Mwendwa
Age: 12 years
Level: Grade 5
School: Ntumburi Primary School
Location: Kirwiro
Guardian: Julias Mwobobia

Caroline's father is not known and her mother is mentally challenged. Due to this reason she lives with her grandparents who are also aging and sickly.

Caroline's mother who is mentally challenged, needs some medical checkups and daily medication which has contributed to her poor living standards. Caroline's health is good, she is jovial too. She used to be sent home for school fees severally which affected her grade in school. Now she is grateful for your sponsorship and she is improving her performance by attending remedial teaching.



Child's Name: Beth Karimi
Age: 8 years
Level: Grade 3
School: Ntumburi Primary School
Location: Kirwiro
Guardian: Esther Kiugu

Family Situation: Beth Karimi's parents are not known. She lives with her guardian who also lives with her three other siblings; Patrick Gituma, James Gitonga and Esther Nyambura. The guardian is a farmer, and the little harvest she gets from the farm, she uses it to feed the children.

Beth has been in good health, although the guardians are aging and sickly and struggling to take care of the children. Beth is back in school now and in grade three, working hard to improve her grade.



Name: Samuel Kiriinya
Age: 9 years
Level: Grade 2
School: Marurui Primary School
Location: Kirwiro

Guardian: Charity Nthira

Family Situation: Samuel Kiriinya is an orphaned and he is currently living with grandparents who also support six other children. This is challenging to the aging grandparents, who are working hard to provide for these children with some of them in secondary school. Samuel has two siblings who are now in secondary school as well.

Samuel is in good health and also a happy boy. His performance is average. Samuel appreciates your support and now working very hard to improve his grade. He is learning basic reading and writing skills, and likes playing soccer.

Samuel and his family live in poor conditions. The area is semi-arid therefore there is low farm produce. They usually buy some water for use at home, and also when it rains, they fetch some water and store for use during dry seasons.



Name: Clinton Munene
Age: 12 years
Level: Grade 6
School: Marurui Primary School
Location: Kirwiro
Guardian: Michael Gituma

Family Situation: Clinton lives with his aged grandparents after his parents died when he was still so young. The grandparents are farmers; and mostly depend on the farm produce which they sell and store some for food. Clinton also has two other siblings named; Dennis Muriungi and Sophia Kinya.

He is in good health, a happy boy and is currently in Grade 6. He has improved in school and hoping to still do better. We are making arrangements with him to write you a thank you message soon.

Your support has enabled him pay school fees, buy basic commodities like school uniforms, shoes, school bags and other requirements at home.



Name: Celine kairuthi
Age: 10 years
Level: Grade 5
School: St. Lucy Primary



Name: Daudi Mutwiri
Age: 7 years
Level: Grade 2
School: Win Junior Academy



Name: Sumeya Makena
Age: 6 years
School: Win Junior Academy
Level: Grade 1 (one)

Location: Igoji
Guardian: Grandfather -Andrian Kaaria Miriti

Family Situation: The above children, who are sisters and brothers lost their dad who was working as a teacher in Mandera, Kenya. He died on his way home through a terrorist attack that left more than sixty people killed, most of the victims being teachers. He was the bread winner in the family.

After his death the mother abandoned her five children leaving them with their grandparents, Adrian Kaaria Miriti and his wife who now take care of the five kids. They do not work and this makes it difficult for them to take care of the little ones.

The children are healthy and looking happy. The five kids are now working hard and the teachers helping them through remedial teaching, which we hope will help improve in their performance.

This report was compiled by Scholastica Kinya, Hakuna Matata Inklusive project administrator.

Anhang II – Womens' Group Progress

Greetings to you all from Kenya from Hakuna Matata Inklusive staff and all the groups that you are supporting. They also asked us to express their gratitude for all the help you have extended to them.

WOMEN GROUPS' REPORT

Karimi Women Group

Group background

This group is composed of 20 members so far who are mainly peasant farmers and casual labourers.

The group activities include;

- Tree planting for environmental conservation
- Do manual work for pay on farms, and during community occasions like weddings and funerals
- Lend money either to their group members or non-members at an interest
- Charitable and community work

Group progress;

- They have rental houses within the market
- They have managed to buy two plots within market centre
- They managed to plant trees for environmental conservation at Murangine primary school
- The group has been able to start table banking

Hakuna Matata Intervention

- Gave the group seed capital of Kshs. 10,000 which they used for table banking
- The group was empowered on leadership and group dynamics

Benefits

From this money they started table banking, they lend money among members at an interest rate of 10%. The members are extremely happy and proud of the project.

The members have benefited in various ways such as

- The group has been able to make an interest of kshs.12100
- They have been able to buy seedlings to plant in their farms thus increasing production
- Some members borrowed and were able to rent small farms to farm
- Some members bought livestock eg chicken, goats, sheep etc
- They have been able to borrow from the group and pay school fees for their children
- Bought household items they didn't have eg utensils
- Start small businesses eg green grocery
- They have also improved leadership skills from our training

The members were so encouraged our initiative and decided that each member will be contributing Kshs 50 per month to add to the table banking kitty. So far the members have contributed kshs.4700.

Challenges faced by members

- Cash shortage as members are willing to borrow more but not enough money for all members to borrow at the same time.
- They lack record keeping skills

Future plans

- Ensure that every member owns a sheep
- Plan to turn their semi permanent houses into permanent houses
- With time to develop their other plot at murangine

Seed capital payment

So far the group has repaid kshs.6000 and they plan to clear the balance by March 2015.

Picture of some members during a meeting



Tumaini Women Support Group

Currently composed of 21 members who are mostly HIV positive.

The group activities include:

- Table banking,
- Poultry keeping
- Care and support
- Group therapy
- Offer home based care for the bedridden
- Offer support to the HIV AIDS orphans(so far around 40 kids) with school fees, uniforms and bedding.
- Making and selling affordable jewellery eg necklaces

Group progress;

- Run a successful table banking ,making a profit of kshs .6800
- Started monthly contribution of kshs 100 per member. So far they have raised 7100 has been added to the table banking kitty.

Hakuna Matata Intervention

Held a 1 day seminar for the members in which we invited a specialist, she took the members through several important topics such as:

- Acceptance
- Positive living
- Hygiene
- Nutrition
- Adherence especially to drugs.
- Members were also able to open up to share their experiences and ask questions

The group members were extremely grateful for the information as most of them had not attended any counseling and requested one more session to address other issues.

- Hakuna Matata helped repair their groups incubator

Here are some pictures taken during the seminar







Challenges

- Lack of enough resources especially since they are supporting 40 orphaned kids
- Members are regularly hospitalized or bedridden hence late payment (hopefully with the all the education from the seminar they will adhere to proper diet and medication)
- Discrimination from the community due to their health status
- Leaders lack proper leadership skills

Future plans

- With the incubator now working they plan to expand poultry keeping
- Plan to rent a piece of land as a group for farming.

Seed money payment

Have paid shs 2000 in 2015

WADHIKT – ISIOLO WOMEN’S GROUP

This group currently has 20 members both Christians and muslims. They have become a symbol of unity in Isiolo region which had been marred by religious and ethnic conflicts.

The group activities include;

- Table banking
- Merry go round
- Selling goats and livestock
- Farming
- Selling fabrics and tailoring
- Selling camel milk

Hakuna matata inklusive intervention

- Given the group seed capital of Kshs. 10,000 for their table banking.
- The group was empowered on leadership and entrepreneurship.

Benefits

- Were able to make a profit of Kshs.4300 from table banking
- They expanded their fabrics and tailoring hence new jobs for the group members
- Have also expanded the goats business also employing members
- The group has a strong leadership and proper record keeping.
- Members have borrowed are able to buy drought resistant crops hence improved food production.

Challenges

- Lack of sufficient money especially for table banking.
- Isiolo being an arid area crop failure hence losses

Future plans

- To expand their various activities to enable them employ more members, hence improving their standards of living.
- Expand the group by including members from various tribes and religions to enhance peaceful co-existence in an area marred by religious intolerance.

The group cleared the previous seed capital of kshs.10000 and negotiated a new loan of kshs.30000.

The members proposed to pay in 5 months ie end of June 2015.

Pictures of the group during a meeting





NKATHA WOMEN'S GROUP

This is a group composed of 28 hardworking and self driven women. Most of them are small scale farmers.

Hakuna Matata Inklusive gave them kshs. 10,000 which was used to start table banking.

This money has benefitted them personally and as a group in the following ways;

- They were able to buy drought resistant tomato and onion seedlings, this enabled them increase their harvest. Some members were able to make up to kshs 7000 .
- Members were able to afford fertilizers for their crops
- Started small poultry business
- Some members bought goats for their families
- Enabled members pay school fees for their kids
- Bought household utensils
- Members have also bought 28 seats so far which they hire out

The group has made a profit of kshs.9070 from table banking. They also contribute 100shs monthly which totals to kshs 8000 which is also used for table banking.

Challenges

- Poor leadership
- Insufficient money especially for table banking

Future Plans

- Expand table banking
- Hire a piece of land to plant tomatoes and onions for the group

WIDOWS AND WIDOWERS SHG

This group is composed mainly of peasant farmers from a semi arid area between meru and Isiolo. Currently there are 78 active members in the group.

The group activities include;

- Support most needy widowed women and their children in their community through economic activities like table banking.
- Farming
- Promote dairy goat keeping.
- Promote group therapy through social dialogue.
- Merry go round

Hakuna matata inklusive intervention

- The group was given kshs.100,000 which they used to start a project of their choice
- Group training through which they were taught leadership skills, group dynamics, financial management, farming of drought resistant crops e.g. cassava which will improve food security. Were encouraged to start other projects such as beekeeping.

Benefits

- The members were able to buy 17 goats,
- Members also started making contributions to enable them buy more goats, so far they have bought 5 more goats.

Challenges

- Very poor group leadership, they have no sense of direction.
- Poor harvest-most members live in a semi-arid area
- Lack of fodder for their goats
- Table banking activity died off-members claim that they can't afford to pay back the monies because of the poor harvest.

Way forward for the group

- Members to start paying off their seed capital, they will do this by contributing ksh.200 per member. So far they have paid kshs.6000
- To start farming drought resistant crops, bee keeping.

Here are some pictures taken during the latest seminar with Titus Kinoti – our women’s group trainer.





KAMBANJA WOMEN GROUP

This group has 52 registered members but currently has 26 active members who are mainly farmers.

Their activities include;

- Table banking
- Monthly member contributions
- Farming

The members have benefitted in various ways such as;

The group has been able to make a profit of kshs.30,000 from table banking.

Members have been able to pay school fees, buy seedlings and fertilizers to improve production, keep livestock such as goats and chicken, starts small businesses such as kiosks in the market.

Challenges

- Scarcity of money as members is only able to borrow small amounts at a time
- Poor production due to a long dry spell in 2013 &2014
- Tomato farms were affected by a worm hence no harvest.
- Member inability to pay on time due to factor 2 and 3.

Future plan

- To buy dairy cows for every member.

So far the group has been able to pay kshs.8000.

UPENDO SELF HELP GROUP

This group is composed of 25 hardworking women from a very arid region.

The group is involved in various activities including;

- Table banking
- Monthly contribution
- Farming
- Supporting the disabled kids from their region
- Merry go round etc

Hakuna Matata Inklusive gave the group kshs.10,000 which was used in table banking.

The group has been able to make a profit of kshs.6,525.

The group members also contribute shs100 per month, to date they have been able to pool together kshs,19600 which is also used in the table banking.

Members have ben able to benefit individually in various ways;

- Bought small livestock such as dairy goats, chicken.
- Have been able to afford drought resistant tomato and onion seedlings and fertilizers to improve production.
- Start roadside kiosks
- Enabled some group members pay school fees for their kids

Challenges

- Insufficient money to loan to every member at ago
- Poor harvest
- Lack water storage

Future plan

- To buy water storage tank of up to 5000litres for every member as they live in a dry area.
- Hope to start a chicken and goat business.

Upendo SHG paid the kshs.10,000 seed capital and requested for a larger sum. Their kshs. 30,000 is under consideration.

Here are some pictures from 22nd February 2015 when they paid their seed capital.



WERU SELF HELP GROUP

Made up of 45 members also from a very arid area.

Their activities include;

- Table banking
- Monthly contribution
- Renting out utensils, chairs

The group received kshs.10,000 which was used in table banking.

Benefit

The group has been able to make a profit of kshs.8000 to date, members have also raised 22500 to date which is also used in table banking.

The individual members have also benefitted in the following ways

- Able to buy farm inputs such as seedling, fertilizers
- The able to get more catering jobs in their villages as they now have proper tools

Challenges

- Late payment by members due to crop failure
- Poor record keeping skills

Future plans

- To buy a tent for hire with the capacity to hold 100 seats

KAMATHIRI SELF HELP GROUP

The group currently has 51 members all active.

The group activities include;

- Table banking
- Monthly contribution
- Help the disabled children in their area by providing them with school fees, clothing etc.
- Farming

The group received kshs.20,000 from Hakuna Matata Inklusive which is all used for table banking. The group has made a profit of kshs.10,100 which has also been ploughed back to the activity.

Members have also contributed kshs.40,000.

Benefits

- Bought small livestock such as dairy goats, chicken.
- Have been able to afford drought resistant tomato and onion seedlings and fertilizers to improve production.
- Start roadside kiosks
- Enabled some group members pay school fees for their kids
- Able to support more special need kids

Challenges

- No access to water
- Crop failure due to prolonged dry spell in the region
- Insufficient money to borrow.
- Lack proper record keeping skills due to illiteracy

Future Plans

- Buy a tent and chairs for hire
- Expand table banking

Pictures from the special class students supported by Upendo and Kamathiri SHGs . They lack basic stuff needed to help the kids.





KIIRUA DISABLED SELF-HELP PROJECT

The group currently has 24 members with different types of disabilities.

Their activities include ;

- Support each other emotionally
- Bring the other disabled persons out of seclusion
- Finding sponsorship for the disabled kids in their group
- Helping members get equipments such as wheel chairs, walking rods by appealing to well wishers
- Table banking
- Merry go rounds
- Detergent making

Hakuna Matata Inklusive provided them with seed capital of Khs.15000 which was used in table banking and detergent making.

The group has been able to make a profit of kshs.3550 from detergent making and kshs.5380 from table banking.

Also members start small businesses such kiosks, shoe repair business etc

Challenges

- Discrimination by family and community
- Lack basic business knowledge and very poor records
- Lack equipment to help them make day to day life better e.g. wheelchairs

Future plans

- To start a cereals store in Kiirua market

Group Requirement

4 wheel chairs

2 Earing aids

2 Clutches

1 pair of dentures

Pictures of the group during a meeting





Anhang III – Computer Lab evaluation



COMPUTERLAB USE EVALUATION FORM

1. How many computers are in use? 27
2. How many computers need repair and what kind of repair do they need? 3 requires **keyboard, power cables, mouse and reprogramming** _____
3. What is the general condition of the computers and the computerlab? **Okay especially now that the ceiling is put.**
4. In your own opinion, are the computers well maintained? Yes/No
 yes Why?

Use of the computers

1. Give the number of people being trained, gender and their ages:

Primary school children **None**

High school students

Form one - 22

Form Two - 18

Form Three - 20

Form Four - 19

Community members and private students - **1 but during the December school holidays, they had over 10 private students**

School's Board members – **None at moment**

Teachers **Murangine and Ntirimiti half of them trained and completed**

2. Is the material content they are being trained appropriate?
Curriculum __ **Not fully, about 70%** _____
Examination _ **Also not fully and in effect to that we are still looking for another cheaper institution to partner with** _____
3. What challenges is the tutor facing in conducting lessons in the lab? **Power problem**
4. How can the challenges being addressed? **Electricity wiring to be redone, replace the existing cables with high power/current resistance once.**
5. What other services are being offered to the schools and community by the computer lab e.g. photocopying, printing and scanning services? **Only printing is done**
6. Are the services offered by the computer lab profitable and able to run the lab including paying the tutor? **Presently no.**
7. In your own opinion, are the services being offered by the computerlab,
Very good _____

Satisfactory_____

Below standard_____

Comments:

Not very good, we need a lot of advertisements and in that I have organized and printed some leaflets with the teacher to be distributed around Ntirimiti and its environs to reach many customers as possible.

Name of person doing the fieldwork:

___**Kim**_____

Date: ___**28th February 2015**_____